

Allgemeine Mitteilungen = Communications générales

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Petites communications / Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): - **(1960)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern, im Dezember 1960.

Kleine Mitteilungen - Petites communications

Nr. 48

1. Allgemeine Mitteilungen - Communications générales.

11. Mitglieder - Membres

Der Vereinigung sind als Mitglied beigetreten :
Sont entrés dans notre association:

M. André Gros, ingénieur, Lausanne

Herr Dr. J.C. Somogyi, Rüslikon Zch.

Herr W. Storrer, Direktor der Rheintalischen Verkehrsbetriebe, Altstätten SG

12. Vorstand - Comité

Am 7. Oktober hielt das Bureau eine halbtägige Sitzung ab zur Besprechung der laufenden Geschäfte und zur Vorbereitung der nächsten Vorstandssitzung. Diese fand am 7. Dezember statt und dauerte von 9 Uhr vormittags bis um 17 Uhr. Es wurde u.a. die Möglichkeit einer unentgeltlichen Mitgliedschaft für verdiente Kollegen geprüft, damit sie ihre Verbindung mit der SVD z.B. auch nach dem Ausscheiden aus dem Amt aufrechterhalten können. Einer eingehenden Aussprache galten sodann die Beziehungen der SVD zur FID, für deren Entwicklung die Schweiz immer reges Interesse bekundete und auch beachtliche Leistungen vollbrachte. Die positive Einstellung zur FID soll beibehalten werden, wobei allerdings die Frage der finanziellen Unterstützung dieser Dachorganisation noch weiter zu prüfen ist.

Die Beteiligung der SVD an der Landesausstellung 1964 wird als vortreffliche Werbebegelegenheit bewertet. Für den Vollzug stellen sich aber allerhand Probleme, finanzielle und andere, die frühzeitig an die Hand genommen werden sollen. Ein Arbeitsausschuss bestehend aus den Herren Merz, Dr. Meyer, Leuch und Rickli wird die Vorarbeiten an die Hand nehmen.

Herr André Gros (Lausanne) hat im Laufe des Jahres in verschiedenen Zeitschriften über die Notwendigkeit der Information im Zusammenhang mit der Produktivität geschrieben. Herr Gros hatte nun Gelegenheit, seine Ideen und Ziele persönlich dem Vorstand auseinander zu setzen, wobei es galt, Doppelspurigkeiten mit Sektoren der Dokumentation und der SVD rechtzeitig zu vermeiden. Die interessante Orientierung des Herrn Gros zeigte, dass dies, wenigstens jetzt noch, nicht der Fall ist; Herr Gros hat vornehmlich die Information durch den Austausch von Prospekten u.dgl. im Auge.

13. Arbeitsausschüsse - Commissions de travail

Am 29. September besprach der Ausschuss für Normungsfragen verschiedene von der ISO/TC 46 vorgelegte Dokumente (vgl. Kleine Mitteilungen Nr. 42). Ferner wurden die allgemeinen Aufgaben der nächsten Zukunft geprüft, wie Vereinheitlichung der Referatekarten für die Dokumentation von Zeitschriftenartikeln, Darstellung der Angaben im Zeitschriftenkopf und am Fuss der Umschlagseite (Normblatt).

Am 4. und 27. Oktober befasste sich eine zu diesem Zweck besonders einberufene Arbeitsgruppe des Ausschusses für Klassifikation mit den Vorschlägen zur 3. Auflage der Regeln für die Entwicklung und Revision der Internationalen Dezimalklassifikation, wie sie der Generalversammlung der FID von Rio de Janeiro vorgelegt worden waren, dort aber mangels Beteiligung nicht abschliessend behandelt werden konnten. Die wesentlichsten Punkte, mit denen die SVD nicht einverstanden ist, sind kurz folgende: Die Zusammensetzung der Commission de classification centrale [CCC] befriedigt in ihrer heutigen Einseitigkeit nicht mehr. Ferner halten wir eine Rekursinstanz für notwendig.